Hohensteiner BLÄTTCHE

WITTICH MEDIEN

Jahrgang 5 | Nr. 40
Freitag, 02. Oktober 2020

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Neue Ladesäule

In Breithardt am Gemeindezentrum hat die Gemeinde Hohenstein in Zusammenarbeit mit der e^2 Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH eine neue Ladesäule installiert. Damit möchte die Gemeinde Hohenstein einen Beitrag zur Stärkung der Elektromobilität auch in Hohenstein leisten.

Mit der Aufstellung der Ladesäule verbunden ist allerdings auch die Absicht, die Attraktivität im Breithardter Ortskern zu steigern. Wir fördern damit unsere Gewerbetreibenden und stärken den örtlichen Einzelhandel.

Auch die Gemeinde Hohenstein hat seit Jahren in ausgewählten Bereichen Elektrofahrzeuge angeschafft. Auch wenn der Tankvorgang bzw. Ladevorgang heute etwas anders koordiniert werden muss, ist es kein Hexenwerk. Beim Einkaufen hängt man das Auto schnell mal eine halbe Stunde an die Ladesäule und schon fährt man weiter. Der eigene Aufwand ist minimal, der nutzen so CO_2 Vermeidung ist enorm.

» Aus unserer Gemeinde

Sitzung des Ortsbeirates Steckenroth

Am **Donnerstag, 08.10.,** findet um **19.00 Uhr** im Saal des Haus des Dorfes in Steckenroth eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Steckenroth statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Wahl des stellv. Ortsvorstehers
5. Wahl des Schriftführers
6. Sachstand Grillplatz
7. Sanierung Ehrenmal
8. Sachstand Jugendclub
9. Verschiedenes

Klaus Beisiegel, Ortsvorsteher

Termine der Führungen im RuheForst Hohenstein im Oktober

Samstag, 10.10.	14.00 Uhr
Mittwoch, 21.10.	14.00 Uhr

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.
(06120/2936 Frau Bingel - vormittags).

Während der Führung ist ein Mund/Nasenschutz zu tragensowie die Abstandsregelungen (1,50 m) zur nächsten Person einzuhalten.

Hohensteiner Bus‘je

Am **01.06.** hat das Hohensteiner Bus‘je seinen Fahrbetrieb eingeschränkt wieder aufgenommen.

Von **Montag bis Freitag von 07.30 bis 20.00 Uhr** werden die bekannten Haltestellen angefahren.

Selbstverständlich sind auch im Busje die allgemein bekannten Hygieneregeln zu beachten:

- In die Armbeuge niesen/husten
- Den Mindestabstand von 1,5 m zum Fahrer und zu den Mitmenschen einhalten
- Mund- und Nasenschutz tragen

Folgende spezifische Hygieneregeln kommen für das Busje hinzu:

- Kein direkter Austausch von Bargeld zwischen Fahrer und Fahrgast, die Gebühr ist vom Fahrgast möglichst passend in der bereit gestellten Schale zu deponieren
- Ist ein Fahrgast offensichtlich krank bzw. zeigt Symptome auf, muss auf die Beförderung verzichtet werden

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Ihnen unseren Service wieder anbieten zu können.

Ab **Montag, 05.10.** wird das Bus‘je seinen regulären Betrieb wieder aufnehmen:

Montag bis Donnerstag:	07.30 bis 24.00 Uhr
Freitag:	07.30 bis 02.00 Uhr
Samstag:	18.00 bis 02.00 Uhr
Sonntag:	15.30 bis 22.00 Uhr

Tourismuskoordinator kann kommen

Kommunale Kooperationsgemeinschaft Taunus erhält Förderbescheid im Rahmen der LEADER Regionaentwicklung

Landrat Frank Kilian und Eckart Mascus vom Amt für ländlichen Raum Hadamar konnten am 17. September am Wispersee in Heidenrod den sechs Bürgermeistern der teilnehmende Kommunen einen Förderbescheid über rund 88.000,00 € aus LEADER-Mitteln überreichen.

An dem Projekt sind die Kommunen Aarbergen, Bad Schwalbach, Heidenrod, Hohenstein, Schlangenbad und Taunusstein beteiligt. Die Trägerschaft und Federführung hat die Gemeinde Heidenrod.

Ziel des Vorhabens ist die Schaffung einer Basis für eine qualifizierte touristische Entwicklung der beteiligten Kommunen und die Professionalisierung der touristischen Marktbearbeitung mit enger Einbindung in die Destinationsstrategie.

Die Durchführung des auf zwei Jahre angelegten Prozesses soll durch ein Fachbüro erfolgen, die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf 150.000,00 € belaufen.

Dem jetzt zu verzeichnenden Startpunkt, war eine längere Vorgeschichte vorausgegangen. Bereits im September 2014 beschlossen die Gemeindevertretungen Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein, dem Rheinlandpfälzischen Projekt „Starke Kommunen“ mit touristischer Bestandsanalyse und Erarbeitung von Strategien beizutreten. 2017 war eine diesbezügliche gemeinsame Projektbeschreibung dieser drei Kommunen mit den Verbandsgemeinden Katzenelnbogen und Hahnstätten länderübergreifend fertig und ein Antrag sollte gestellt werden.

Ziel war es, eine eigene Strategie für den Einrich/Aartaunus zu entwickeln, da dieser zwischen den etablierten Destination Rhein, Rheingau, Lahn, Feldberg und den Staatsbädern nur schwer wahrgenommen wird und bisher keine Akzente setzen konnte, um Besucher in größerer Zahl anzuziehen. Der Antrag scheiterte aber an administrativen Hürden und Festlegungen übergeordneter Stellen.

2018 wurde eine gleichgerichtete Diskussion auf Kreisebene geführt, teilweise eine kreisweite Umsetzung des Konzeptes erwogen und auch in Ansätzen umgesetzt. Der westliche Taunus entschied sich allerdings vorgreifend zu den Bemühungen des Kreises zu einer kommunalen Kooperationsgemeinschaft aus den sechs Kommunen des Taunusgebietes. Ein Antrag wurde nach Abstimmung einer Konzeption eingereicht, der Förderbescheid nun am Wispersee überreicht, so dass es nun losgehen kann.

Förderbescheid-Übergabe am Wispersee in Heidenrod

Ziel ist es, dass ein Fachbüro die vorliegenden Konzepte und Projekte wie zum Beispiel WisperTrails, Aartalkonzeption, Nutzungskonzept Burg Hohenstein, WebSite „Dein Tag im Taunus“ und andere mehr, koordiniert und in die Umsetzungsphase bringt. Darüber hinaus sollen die touristischen und gastronomischen Leistungsträger motiviert und integriert werden, um einen dauerhaften Aufschwung in diesem Bereich zu organisieren.

Nach einer Ausschreibung ist ein Fachbüro zu finden und zu beauftragen, dann kann der Tourismus durchstarten.

Hohensteiner Wanderkreis

Am Donnerstag, 24. September trafen sich die Hohensteiner Wanderer wieder einmal bei der Hühnerkirche. 28 Wanderer marschierten mit flotten Schritten durch die Fluren Wallbachs. Anfangs auf zumeist befestigten Feldwegen in Richtung Görsroth. Wenig später folgte im Wald ein Fitness-Parcours, denn die Forstarbeiter hatten den Waldweg mit Knüppeln als Trimm-Strecke hergerichtet. Die Wanderer hatten Kondition bewiesen, kein Teilnehmer kam zu Schaden und so wurde nur über die Passage gewitzelt.

Knüppeldamm

Die sich anschließende Forststraße brachte die Wanderer erneut zum Waldrand und von dort streifte der Blick über Wallbach zum Startpunkt. An einem Müllplatz vorbei durchquerten die Läufer den Distrikt Frauensteinchen und gelangten ins Tal des Wallbaches. Vom Wallbachtal liefen die Wanderer zu einem Waldweg mit der Bezeichnung „Alte Poststraße“. Die Schneise hatten sich längst die Schwarzkittel erobert und es bedurfte schon einiger Phantasie, um sich hier eine Postkutsche längsfahrend vorzustellen. Wildschweinsuhlen und querliegende Bäume hinderten die Wanderer natürlich nicht, rasch wieder das Feld um Wallbach zu erreichen. Auf festen Wegen passierten die Wanderer nördlich die Ortsbebauung von Wallbach und versäumten es nicht hierbei den Blick auf den jenseitigen Hang und zum Feldberg zu werfen. Vom Rand des Distriktes Oberholz reichte der Blick zwar auch sehr weit ins Land, aber das Gute - in dem Fall die Hühnerkirche - lag ja nun so nah. Noch einmal schritt die Gruppe die Phalanx der Kürbisse ab, die hier wie weiland die chinesischen Tonsoldaten den Ansturm der Käufer zu erwarten schienen.
Im Gasthof Hühnerkirche saßen die meisten der Teilnehmer anfangs noch draußen im Hof, während andere wie die drei Kurzstreckler sich lieber gleich in die warme Gaststube begaben. Die Drei hatten die Aussicht vom Limbacher Sportplatz genossen. Wer sich heute für ein Kotelett entschieden hatte, der hatte nach Ansicht von Experten das große Los gezogen, denn selbst die Profis urteilten mit Bestnoten.
Selbstverständlich vergaß der Wanderführer nicht auf die für den 08. Oktober geplante Tagestour hinzuweisen. Vom Start bei dem kurz vor Usingen gelegenen Hattsteinweiher finden zwei Wanderungen statt. Die Anreise geschieht mit PKW, nicht zuletzt auch wegen CORONA. Die 16 km lange Rundtour startet um 11.00 Uhr und führt über Usingen zu den bekannten Eschbacher Klippen, wo eine halbstündige Rast vorgesehen ist. Der Rückweg zum Lokal am Hattsteinweiher streift einen weiteren markanten Quarzit-Felsen mit dem Namen „Kaiser-Friedrich-Felsen“ und einen Weiher, der seinen Namen von einem nahen Brunnen herleitet. Das zweite Wanderangebot startet um 13.00 Uhr und ist nur 8 km lang. Durch den Usinger Stadtwald geht diese Gruppe nach Wilhelmsdorf mit einem sehenswerten Bauwerk. Ziel dieser Tour sind die Quarzfelsen bei der Hirschsteinlai. Auf dem Rückweg passiert auch diese Gruppe den idyllischen Brunnenweiher.

Für die Schlussrast erhält der Wanderkreis einen separaten Raum mit großzügig bemessenen Abständen zwischen den Tischen. Selbstverständlich ist jeder Teilnehmer gehalten, sich sowohl im Restaurant als auch auf der Wanderung an die jeweiligen Auflagen zur Vermeidung von Ansteckung zu halten. Wenn das Wetter mitspielt, so wird es sicher ein schöner Wandertag werden.
Auskünfte zu geplanten Touren sowie zum Wanderkreis erteilt gerne der Wanderführer Horst Bernstein (06124/12357) und sind auch auf der Homepage des Wanderkreises
http://hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com zu recherchieren.

Jubiläum des Hohensteiner Wanderkreises
Am 26. Oktober 2000 startete der Hohensteiner Wanderkreis zu seiner ersten Wanderung vom Gemeindezentrum in Breithardt unter Führung von Willi Altenhofen. Im August wäre die 500. Wanderung gewesen, die mit einer Sternwanderung zu einem Grillplatz zünftig gefeiert werden sollte, aber dann kam „Corona“ und überzog die ganze Welt mit einer Pandemie. Ein halbes Dutzend Wanderungen mussten ausfallen. So wird am Jubiläumstag erst die 497. Wanderung stattfinden und die Wanderer sind froh, dass sie überhaupt wieder an der frischen Luft zwei Stunden etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun können. Allerdings waren die aktiven Wanderer einhellig der Meinung, dass eine Jubiläumsfeier unter den einschränkenden Bedingungen durch die Pandemie nicht erstrebenswert sei und der derzeitige Wanderführer Horst Bernstein wurde gebeten, die Feierlichkeiten zum Jubiläum auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, wenn es auch **allen** Wanderern und Freunden des Hohensteiner Wanderkreises möglich ist, ohne Angst vor Ansteckung gemeinsam in einem Saal feiern zu können.
Alle Freunde des Hohensteiner Wanderkreises werden hiermit von der Absage der Jubiläumsfeier, welche ursprünglich für den 22. Oktober geplant war, mit der Bitte um Verständnis für diese Entscheidung, in Kenntnis gesetzt.

Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 41	09.10.2020	**05.10.2020**
KW 42	16.10.2020	**12.10.2020**
KW 43	23.10.2020	**19.10.2020**

Allgemeine Redaktion: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:
Frau Heiler-Thomas
Tel. 06120/2924 - Zimmer 0.03, Erdgeschoss (links)
E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert
Tel. 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Bürgerservice

Rentenberatung durch Herrn Gert Josef Witzke

Nächster Termin in Aarbergen am 21. Oktober

Herr Gert Josef Witzke, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, führt bei der Gemeinde Aarbergen im Rathaus kostenfreie Rentenberatungen durch (Kontenklärungen, Rentenanträge, Mütterrente ab 01.07.2014).
Der nächste Termin ist am **Mittwoch, 21. Oktober von 09.00 bis 12.00 Uhr**.
Um lange Wartezeiten oder gar eine vergebliche Anreise zu vermeiden, ist eine vorherige **Terminabsprache mit Herrn Witzke** unbedingt erforderlich, Tel. 06430/7156.
Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung Mitte Oktober umzieht.
Das neue Rathaus befindet sich dann in der Scheidertalstraße 1 (direkt an der Einfahrt von der B 54 Richtung Kettenbach auf der rechten Straßenseite).
Die Rentenberatung findet im Bereich des Bürgerbüros im Erdgeschoss des Gebäudes statt.

» Aus den Kindertagesstätten

Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.
Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

» Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch der Jubilarin

Ortsteil Strinz-Margarethä
Liesel Schneider, Pfalzstraße 12 zum **90. Geburtstag** am 10.10.

» Älter werden in Hohenstein

Holdesser Boules

Freitags laden die Holdesser Boules auf den Bouleplatz in Holzhausen über Aar, hinter dem Dorfgemeinschaftshaus zum Boulen ein. Wer mitspielen will, kommt um 14.30 Uhr.
Bitte bringen Sie einen Mund-und-Nasenschutz mit und eigene Kugeln.
Es gelten Verhaltensregeln und die erforderlichen Hygienemaßnahmen sind einzuhalten. Alle Boulerinnen und Bouler werden in eine Teilnehmerliste eingeladen.
Es gibt keine Mitgliedschaft und keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden.
Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule.de.

Hohensteiner Tanzkreis

Es kann wieder getanzt werden, allerdings mit verändertem Konzept. Kontaktloses Tanzen ist möglich mit Block-, Kreis- und Sitztänzen.
Um bei Bewegung einen ausreichenden Mindestabstand zu haben, ist die Gruppengröße beschränkt. Zwei Gruppen wechseln sich vierzehntägig ab.
Wer neu hinzukommen möchte oder seinen Termin nicht wahrnehmen kann, wendet sich bitte an die Tanzleiterin Hildegard Bernstein. Kontakt 06124/12357.
Selbstverständlich müssen die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eingehalten werden. Das hindert nicht daran, mit dem Training der Konzentration und Koordination bei Bewegung zu flotter Musik eine Menge Spaß zusammen zu haben.
Die Tanzstunden finden wie gewohnt dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth statt.

Vorsichtiger Neustart des Sonnigen Herbstes

Nach einer langen Pause, will der Sonnige Herbst will sich vorerst nur einmal im Monat treffen.
Das nächste Mal am Dienstagnachmittag, 06. Oktober.
Selbstverständlich wir auf die erforderlichen Hygienemaßnahmen geachtet.
Vielleicht klappt auch eine bereits gut durchdachte Weihnachtsfeier. Allerdings wird man immer die aktuelle Pandemieentwicklung im Auge behalten.
Kontakt Monika Lütters, 06120/3829.

» Vereine und Verbände

SV Hohenstein 1953 e.V.

Leichtathletik - Vereinsmeisterschaften 2020
Bei strahlendem Sonnenschein wurden die internen Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten des SV Hohenstein als einzige Veranstaltung, auf Grund von Corona, durchgeführt.
Obwohl die Trainingsmöglichkeiten sehr eingeschränkt waren, zeigten sich die Athleten mit ihren Ergebnissen zufrieden.

Ein Teil der Athleten und Helfer nach dem Wettkampf

Besonders erfreut war das Trainerteam mit den Ergebnissen im Nachwuchsbereich.

Auf römischen Spuren unterwegs

Die Limes Cicerones - Gästebegleiter am Welterbe „Limes“ - laden ein zur **Sonderführung** am **03. Oktober um 11.30 Uhr**, da der Römermarkt in diesem Jahr abgesagt werden musste!
Wer Lust hat auf unterhaltsame Weise den Alltag in und um das ehemalige Römerkastell Zugmantel bei Taunusstein mitzuerleben, ist herzlich willkommen.
Ursus Treverus, der römische Offizier und Lea, die Händlerin nehmen ihre Gäste mit auf einen Spaziergang in das 3. Jahrhundert nach Christus.
Treffpunkt ist der Parkplatz Zugmantel an der B 417, Hühnerstraße, gegenüber Waffel Löser bei Taunusstein-Orlen.
Der Unkostenbeitrag beträgt für Erwachsene 9,00 €, für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren 3,00 €, vergünstigte Familienkarten werden vorgehalten.
Der Witterung angemessene Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen, ein Teil des Rundweges ist nicht für Rollstühle geeignet!
Teilnahmebedingungen an unseren Führungen infolge der geltenden Corona-Verordnungen: Aufgrund der derzeitigen Situation ist die Zahl der Teilnehmenden auf maximal **15 Personen** begrenzt.
Die Teilnahme an der römischen Führung ist nur mit Voranmeldung möglich: Info@zugmantel-cohorte.de
Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit Namen, Anschrift und Telefonnummer registriert. Diese Daten werden nach vier Wochen gelöscht!
Wir möchten Sie und uns schützen, daher ist das Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckung während der Führung verpflichtend.
Weitere Informationen unter: www.zugmantel-cohorte.de oder Tel. 06120/6472.

Alzheimer Gesellschaft Rheingau Taunus e.V.
Hilfe zur Selbsthilfe Demenz

Telefonisch Beratung:
mittwochs 16.00 - 19.00 Uhr
freitags 10.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Persönliche Beratung:
Termin nach Absprache.

Gesprächskreise für Angehörige

Monatlich in Idstein, Taunusstein, Schlangenbad, Eltville, Rüdesheim.

Beratung und die Teilnahme an den Gesprächskreisen sind kostenlos.

E-Mail: info@alzheimer-rheingau-taunus.de

Tel: 06123 / 70 50 119

Weitere Informationen unter: **www.alzheimer-rheingau-taunus.de**

Bogenschießen auf der Burg Hohenstein

Mal ganz anders erleben können Interessierte die Burg Hohenstein beim Bogenschieß-Workshop am **Sonntag, 11. Oktober von 10.00 - 14.30 Uhr**. Bei diesem Workshop der vhs für Erwachsene, Jugendliche und Schüler/innen (ab 10 Jahren in Begleitung ihrer Eltern) vermitteln die Dozenten der vhs Rheingau-Taunus die Grundlagen des Bogenschießens. Bogenschießen fördert die Fähigkeit zur inneren Ruhe und zeigt den Weg zur Gelassenheit. Zudem stärkt die aufrechte Körperhaltung die Schulter- und Rückenmuskulatur. Die Kursgebühr beträgt 34,00 € pro Person.
Auskünfte und Anmeldungen bitte unter 06128/9277-39, kaps@vhs-rtk.de oder www.vhs-rtk.de.

Kneipp-Verein Bad Schwalbach/ Rheingau-Taunus

Angebote

Bitte beachten: Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und ggf. ein Mund-/Nasenschutz zu tragen sowie die Abstandsregelung einzuhalten.

06., 20. und 27.10. - leichte internationale Folkloretänze
Jeweils von 17.30 - 18.30 Uhr in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3 unter Leitung von Isolde Blödow. Die Termine sind einzeln buchbar. Infos und Anmeldung bis Freitag vor der Veranstaltung unter 0173/7117608 oder chawera@web.de

07.10. - Barfußwanderung - Saisonabschluss
in Bad Schwalbach. Treffpunkt um 17.30 Uhr auf dem Kneipp-Barfußpfad im verlängerten Badweg. Infos und Anmeldung: Hannelore Schmiechen, Tel. 0160/94663325 oder Christine Ott, Tel. 06126/5097394.

15.10. - Waldbaden und Landart
In den Wald abtauchen, die Bäume riechen, das Grün der Blätter sehen, die Tiere und den Wald hören. Die Natur spüren. Start ist um 15.00 Uhr an der Tourist-Info in Schlangenbad. Anmeldung erforderlich unter Tel. 06129/4850

21.10. - Workshop: Gesund und fit durch die Wechseljahre
- Kneipp weiß wie!
Die Wechseljahre sind ein Lebensabschnitt, der manchem ganz schön zu schaffen macht. Wie man in dieser Zeit der Umstellung fit und gesund bleibt, kann in diesem Workshop mit praktischen, alltagstauglichen Tipps erlernt werden. Beginn: 19.00 Uhr in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3. Anmeldung bei Christine Ott, Tel. 06126/5097394 bis zum 19.10.

Line Dance
Line Dance montags unter Leitung von Gerlinde Kejwal. Kurs für Anfänger (19.00 Uhr) und Fortgeschrittene (20.00 Uhr) in der Grundschule Kemeler Heide (kleine Gymnastikhalle, EG) Dr. Karl-Herrmann-May-Straße 2 in Heidenrod. Infos und Anmeldung unter Tel. 06124/722429 oder info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Nordic Walking-Lauftreff
Freitags um 16.00 Uhr - Nordic Walking-Lauftreff mit Lilo Krieger in Taunusstein, Tel. 0162/6573746 oder krieger.lilo@web.de
Die Geschäftsstelle befindet sich in Bad Schwalbach, Emser Straße 3 (EG), Tel. 06124/722429. E-Mail: info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de oder www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» Gemeindebücherei

Strinzer Bücherstub‘

In den Herbstferien ist die Bücherei am 05. und 12.10. geschlossen!
Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.
Auch unseren Flohmarktschrank haben wir aktualisiert. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sie müssen kein Mitglied sein um Flohmarktbücher zu kaufen.
Wir nehmen auch Geld- und Buchspenden entgegen, doch beachten Sie bitte, dass die Bücher nicht älter als 2 Jahre sein sollten und in einem einwandfreien Zustand.
Bitte sehen Sie davon ab, einfach Bücher vor unserer Tür abzustellen.
Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt.
Ausleihe: montags von 13.00 - 19.30 Uhr in der Aubachhalle.
Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD.
Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.
Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» Kirchliche Nachrichten

Gemeindeleben in Corona-Zeiten

Ein Bericht aus St. Klemens Maria Hofbauer
Nachdem wir erstmalig Ostern zu Hause gefeiert hatten war uns in Hohenstein schnell klar, dass wir das nicht dauerhaft möchten. Wir wollten uns treffen, weil Gottesdienst die Gemeinschaft braucht. So haben wir aus der Not heraus eine neue Regelmäßigkeit gefunden, mit der wir unser Gemeindeleben aufrechterhalten und weiterentwickeln. Das einzige Manko ist, dass es nicht gelingt, die einzige monatliche Messe zur gewohnten Zeit feiern zu können.
Nach den verschiedenen Aktionen in der Osterzeit sollte der Fronleichnamsgottesdienst der erste mit Hygiene-Konzept auf unserem schönen Parkplatz sein - aber das Wetter wollte es anders.
So hatten wir den ersten Blumenteppich vor und in der Kirche; das Singen hat uns gefehlt, aber wir haben gemeinsam gefeiert, so gut es eben möglich war. Zum Beginn der Ferien gab es für unsere regelmäßigen Kirchenbesucher, für Ältere, Kranke und für die Kommunionkinder einen Kartengruß mit dem Wunsch, dass auch in diesem so anderen Sommer die Freude rascher wachsen möge als die Sorgen.
Das jährliche Grillfest für die Wohnsitzlosen in Wiesbaden musste auf ein Festessen reduziert werden, aber die Freude war trotzdem groß über alle gespendeten Leckereien, es gab Spießbraten oder Wurst statt Steaks, Kuchen und Torten als Dessert und Dosenwurst für eine weitere Mahlzeit. Den Familiengottesdienst im August haben wir auf unserem Parkplatz gefeiert, da gab es viel Platz für jede Familie, und es war für alle ein Schlüsselerlebnis: passend zum Thema wurden viele Schlüssel gefunden, alle Kinder konnten sich beteiligen. Sechs Kinder hatten eine große Bühne für ihre Erstkommunion - sie haben dort gefeiert, wo in diesem Jahr die Taunusbühne keine Auftritte hatte, mit dem passenden Evangelium vom Haus, das auf Fels gebaut ist.
Herzlichen Dank den Katechetinnen und der Organisatorin dieser schönen Feier, und Gottes Segen unseren Kommunionkindern!
Die neue Sonderausgabe des Pfarrbriefes der Katholischen Pfarrei Heilige Familie enthält die Gottesdienstordnung für den Monat Oktober. Für alle Gottesdienste gelten die Hygiene-Vorgaben des Bistums Limburg. Für die Messen müssen sich die Mitfeiernden **vorher im Zentralen Pfarrbüro in Bad Schwalbach über 06124/72370 telefonisch anmelden**. Für die Gottesdienste, die keine Messfeiern sind, ist keine vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro notwendig. Die Registrierung der Besucher findet vor Ort an/in der Kirche statt. Der neue Pfarrbrief liegt in den katholischen Kirchen zum Mitnehmen aus und ist über die Webseite www.heilige-familie.net abrufbar. Dort gibt es auch einen Online-Gottesdienst-Kalender und weitere aktuelle Informationen sowie die Möglichkeit sich zu unserem Newsletter anzumelden.

Gottesdienste in der katholischen Kirche Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt im Oktober

1. Sonntag, 04.10. **Hl. Messe** 09.00 Uhr (Anmeldung im Pfarrbüro)
2. Sonntag, 11.10. **Ökumenischer Gottesdienst 11.00 Uhr** mit Pfarrerin Jessica Hamm und dem katholischen Gottesdienstteam in der katholischen Kirche in Breithardt
3. Sonntag, 18.10. **Wortgottesdienst 11.00 Uhr** mit Gemeindereferentin Cläremie Kouchha und dem Gottesdienstteam.
4. Sonntag, 25.10. **ökumenischer Familiengottesdienst 11.00 Uhr** mit dem Gottesdienstteam. Angesprochen sind besonders Familien mit Grundschulkindern, nähere Information folgt.

An(ge)dacht

Liebe Hohensteiner,

„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder“ dieses Lied kommt mir in diesen Tagen, da der Herbst langsam Einzug hält, in den Sinn. Der Text wurde 1782 vom Schweizer Dichter Johann Gaudenz von Salis-Seewis unter dem Titel „*Herbstlied*“ verfasst. Selbst wenn der September uns noch mit sommerlichen Temperaturen verwöhnt hat, in den letzten Tagen spüren wir: der Herbst mit seinen bunten Blättern, seinen Nebelwänden, den immer kürzer werdenden Tagen bricht an.
In diesen Tagen feiern wir in unseren Kirchengemeinden das Erntedankfest.
Wir schauen zurück auf das vergangene Jahr und danken Gott für alles, was er uns geschenkt hat. In unseren Kirchen werden oft reichlich die Erntegaben des Jahres präsentiert. Doch der Dank, den wir Gott entgegenbringen, geht weit über diese Erntegaben hinaus. Wir danken für den Ertrag unserer Hände und der geistigen Arbeit; für alles, was uns gelungen ist, für die Kreativität und den Ideenreichtum.
Die vergangenen Monate haben uns gezeigt, dass viele Menschen in unserer Gesellschaft wichtige Arbeiten verrichten, die wir im Alltag oft gar nicht so wahrnehmen und oft auch nicht ausreichend wertzuschätzen wussten. Ich denke da an die Kassiererinnen im Supermarkt, Pflegekräfte in den Krankenhäusern und in den Senioreneinrichtungen, um nur wenige zu nennen. Einen sogenannten „systemrelevanten Beruf“ auszuüben, erfuhr plötzlich eine Wertschätzung, die diese Berufe bis dahin nicht erfahren haben.
In dieser Zeit ist uns bewusst geworden, wie sehr wir auf einander angewiesen und voneinander abhängig sind. Unser tägliches Leben baut auf eine Vielzahl an Kompetenzen auf, die es zu entwickeln und zu erhalten gilt.
Wir dürfen jeden Tag aus einer Vielzahl von Angeboten auswählen. Trotzdem hörte ich immer wieder das Klagen und die Kritik an dem, was wir gerade nicht hatten. In solchen Momenten habe ich mich gefragt, ob wir den Blick für den Reichtum in unserem Land verlieren. Alles scheint so selbstverständlich zu sein. Fehlt uns aber der Blick auf den geschenkten Reichtum, verschwindet gleichsam die Dankbarkeit.
Viele Menschen in unserer Gesellschaft haben den Glauben an einen Schöpfergott verloren und können gleichsam Gott für die geschenkten Gaben nicht mehr danken. Sie erleben sich als die großen Könner und Macher, die alles produzieren, was zum Leben gebraucht wird.
Sie glauben, sie hätten alles selbst in den Händen. Für Gott ist da kein Platz.
Für manche Menschen scheint Dankbarkeit zu einem Reizthema geworden zu sein. Immer mehr Menschen schauen nur auf das, was sie nicht haben und vielleicht nie bekommen werden und nicht auf das, was ihnen alles geschenkt ist. Dabei verändert Dankbarkeit unseren Blickwinkel.
Diese Erfahrung durfte ich selber auch machen: Als ich mich dazu entschlossen habe, lieber dankbar zu sein für das, was ich habe, anstelle mich immer wieder darüber aufzuregen, was ich nicht habe, veränderte sich mein Leben. Ich wurde viel zufriedener und glücklicher.
Denn Dankbarkeit löst sehr viel Positives aus: Dankbare Menschen können lächeln, sind zugänglicher, können auch verzeihen und sind in der Regel hilfsbereiter. Wenn ich mich einem Schöpfer gegenüber dankbar zuwende, kann ich loslassen und gewinne an Freiheit.
Denn ich muss nicht immer alles selbst schaffen. Ich darf meinem Schöpfer all die Dinge, die mir nicht gelingen wollen, anvertrauen.
Seien wir also immer wieder dankbar für das, was wir im Leben haben. Dann schätzen wir auch das realistischer ein, was uns zu fehlen scheint. Wir lernen nicht nur zu fordern, sondern im Gegenteil auch zu schenken.
Und so wünsche ich Ihnen: Bewahren Sie sich das Vertrauen in den Schöpfer und bleiben Sie dankbar. Gottes Segen behüte und beschütze Sie!

Ihre Monika Dirksmeier
Gemeindereferentin in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Burg-Hohenstein und Steckenroth

Wir feiern **sonntags um 10.00 Uhr Andachten** im Wechsel in Burg-Hohenstein und Steckenroth. Die je **geltenden Hygieneregeln und -maßnahmen** hängen in den Schaukästen und an den Kirchen aus.
Die nächsten Termine:
04.10. Erntedank-Andacht in Steckenroth
11.10. Burg-Hohenstein
Außerdem **am 11.10. um 11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst** in der katholischen Kirche St. Klemens Maria Hofbauer **in Breithardt.**
Für die Teilnahme in Burg-Hohenstein bitten wir Sie um eine vorherige **Anmeldung** bis samstags 18.00 Uhr bei Simone Rößler (unter 0160/ 95203373 oder vorsitz-kgm.hohenstein02@web.de).
Alle Andachten finden Sie außerdem zum Zuhause hören und mitfeiern im **Andachtspodcast salt n‘ light** unter anchor.fm/salt-n-light oder auf Spotify.
Das Gemeindebüro ist für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen, aber telefonisch (06120/3566) und per Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.
Pfarrerin Jessica Hamm ist gerne für Sie ansprechbar:
telefonisch über das Gemeindebüro
per Mail (jessica.hamm@ekhn.de)
auf Instagram (@kexkruemel) oder Facebook

Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Sonntag (Erntedank), **04.10., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski
Der **Erntedank-Gottesdienst** findet aufgrund der Anmeldezahl in der Kirche statt.
Sonntag, **11.10., 10.45 Uhr** Gottesdienst mit Prädikantin Angelika Modes.
In der Kirche gelten weiter Hygiene- und Schutzmaßnahmen (Aushang in den Schaukästen und Info auf der Homepage).
Bringen Sie bitte Ihren Mund-Nasen-Schutz mit.
Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Vor dem Gottesdienst werden am Eingang Ihre Daten (Name, Adresse, Telefonnummer) notiert (Vernichtung der Liste nach 28 Tagen).
„Gottesdienst zu Hause“
Sie finden den Gottesdienst ab Samstagnachmittag in **ausgedruckter Form an der Kirche und im Infotainer.**
Sie möchten den Gottesdienst **in ausgedruckter Form in Ihren Briefkasten bekommen**?
Dann lassen Sie Pfarrerin Dobrzinski telefonisch unter 06120/4097973 Ihren Namen und Ihre Anschrift zukommen.
Oder möchten Sie den **Gottesdienst per E-Mail bekommen**?
Dann schicken Sie bitte eine Email an Pfarrerin Dobrzinski (petra.dobrzinski(at)ekhn.de).
Termine:
Konfirmandenunterricht immer dienstags, 16.45 Uhr in Strinz-Margarethä (neuer Konfikurs in Kooperation mit den Kirchengemeinden Strinz-Margarethä/Niederlibbach und Panrod/Hennethal)
Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach
Pfarrerin Petra Dobrzinski
Telefonnummer: 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski(at)ekhn.de
Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach
dienstags und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr.
Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach(at)ekhn.de

Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr nach wie vor geschlossen. Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags und donnerstags jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 016128/1364 oder per E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethä@ekhn.de
Pfarrer Dr. Jürgen Noack ist erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per E-Mail: juergen.noack@ekhn.de
Gottesdienste in Strinz-Margarethä und Niederlibbach
Am 04. Oktober findet um 10.00 Uhr der Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Niederlibbach statt!
Am 11. und 18. Oktober sind unsere Sonntagsgottesdienste wieder als Video über unseren **Youtube-Kanal „Kirche Strinz Niederlib-**

bach“ abzurufen. Sie finden die Video-Gottesdienste auch auf unserer Homepage evangelisch-strinz.de
Bei Anruf Andacht:
An jedem Mittwoch neu können Sie eine Telefonandacht hören, wen Sie die **Telefonnummer 06128/9792914** wählen.
Der Konfirmandenunterricht findet in den Herbstferien nicht statt!

Ev. Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Wegen Krankheit ist Pfarrer Stefan Rexroth derzeit nicht im Dienst. Seine Vertretung übernimmt Pfarrer Dr. Jürgen Noack in Strinz-Margarethä (Tel. 06128/1364).
Sonnntag, 04. Oktober, ERNTEDANKGOTTESDIENST um 11.00 Uhr in der **Reithalle in Panrod** mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack
Sonntag, 11. Oktober, **Hennethal** um 11.00 Uhr mit Arne Wehmeyer
In den Kirchen gelten die Hygiene- und Schutzmaßnahmen der EKHN.
Gottesdienste in Schriftform
Die von Pfarrer Stefan Rexroth erstellten Gottesdienste in Schriftform werden von ihm weiterhin wöchentlich angeboten.
Die Predigten werden jeweils in den Boxen an den Kirchen in Panrod und Hennethal zur Abholung zur Verfügung gestellt und auch auf unserer Homepage veröffentlicht.

» Wissenswertes

Neues Verzeichnis der Selbsthilfegruppen

„Viele Patienten mit chronischen Erkrankungen finden Beistand in einer Selbsthilfegruppe. Die dort ehrenamtlich Engagierten können am eigenen Beispiel überzeugend beweisen, dass das Leben auch mit der Krankheit lebenswert ist und mit ihrem breiten Erfahrungsschatz neuen Lebensmut vermitteln. Deshalb sind Selbsthilfegruppen für unseren Kreis von besonderer Bedeutung. Ich sehe in der Arbeit der Selbsthilfegruppen ein wichtiges Element im Gesundheits- und Sozialbereich“, so Gesundheitsdezernentin Monika Merkert. „Ein Mitglied hat mir bei einem Besuch einer Selbsthilfegruppe einmal gesagt, sie seien zwar keine Therapeuten oder Ärzte, sondern einfach Betroffene, die auch an der Krankheit leiden. Aber durch die Arbeit in der Selbsthilfegruppe habe man gelernt, mit der Krankheit besser umzugehen.“
Bei körperlichen oder psychischen Erkrankungen ergänzen die Gruppen wirkungsvoll die ärztliche Behandlung und haben sich deshalb einen festen Platz im Gesundheitssystem erobert. Auch bei sonstigen besonderen Lebenssituationen bieten sie die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zusammenzutun.
Es finden regelmäßige Treffen statt, und neben dem Erfahrungsaustausch wird oft auch die Geselligkeit gepflegt.
„In diesem Jahr hat leider die Corona-Pandemie die Arbeit der Selbsthilfegruppen in ganz besonderer Weise getroffen. Über lange Zeit konnten keine Treffen stattfinden“, teilt Monika Merkert weiter mit.
Einige Gruppen treffen sich nun wieder, zum Teil in einer anderen Form als bisher, andere Gruppen lassen die Treffen noch ruhen. Für Ratsuchende sind die Ansprechpersonen auf jeden Fall erreichbar und können Informationen geben, zu den Begegnungen einladen oder gegebenenfalls auf weitere Hilfen verweisen, bis die Gruppentreffen wieder stattfinden.
Monika Merkert ergänzt: „Die gesetzlichen Krankenkassen in Hessen stellten im Jahr 2019 für die gesundheitsbezogene Selbsthilfe im Land rund 4 Millionen Euro zur Verfügung. Damit unterstützen sie die tägliche Arbeit von Selbsthilfegruppen, in denen Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen und deren Angehörige Rat und Unterstützung finden.“
Das Gesundheitsamt des Rheingau-Taunus-Kreises hat das Verzeichnis der Selbsthilfegruppen, die im Rheingau-Taunus-Kreis ihren Treffpunkt haben oder deren Ansprechpersonen im Kreis leben, mit aktuellen Daten neu herausgegeben.
Die Verzeichnisse liegen in vielen Rathäusern und Apotheken aus. Sie können telefonisch angefordert werden bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Gesundheitsamt Bad Schwalbach, unter 06124/510-381 oder per E-Mail christine.stier@rheingau-taunus.de.
Die Selbsthilfekontaktstelle hilft gerne allen Interessierten bei der Suche nach einer geeigneten Gruppe; sie berät die Selbsthilfegruppen im Landkreis und bietet Unterstützung bei Gruppengründungen an.

Erfolgreicher „Landtag“ für angehende Hausärzte im Rheingau-Taunus-Kreis

Am 18. September kamen zwölf Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung im Fach Allgemeinmedizin aus ganz Hessen im Rahmen des Projektes „Landtage in Hessen“ in die Idsteiner Stadthalle und blieben, zunächst für einen Tag. Ihnen wurde die Möglichkeit geboten, vielfältige Gegebenheiten auf dem Land, einschließlich erfolgreich tätiger Ärzte - in diesem Fall im Rheingau-Taunus-Kreis - kennenzulernen.
Der Veranstaltungsort wurde deshalb gewählt, weil im Idsteiner Land elf Hausarztsitze nicht besetzt sind.
Ziel war es, neben Informationen über verschiedene Praxismodelle im ländlichen Raum Vernetzungen zu ermöglichen und gegebenenfalls Partner, allemal aber Gleichgesinnte, für das Thema „Praxisgründung/-übernahme“ zu finden. Dieses Gesamtprojekt wurde vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gefördert und fand in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Hessen, der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, der Landesärztekammer Hessen sowie dem Hessischen Hausärzteverband statt.

Initiiert von der Abteilung für Allgemeinmedizin an der Philipps-Universität in Marburg und unterstützt durch den Rheingau-Taunus-Kreis, gab es wissenswerte Materialien zu Infrastruktur, zu Freizeitangeboten sowie zum Leben und Arbeiten im Rheingau-Taunus-Kreis für niederlassungswillige Ärztinnen und Ärzte.
So konnten die Region sowie der besondere Reiz einer hausärztlichen Tätigkeit im Kreis - insbesondere in Idstein - vorgestellt werden.
Es handelte sich um die erste Maßnahme, die im „Masterplan Gesundheit“ vorgesehen war.
Der Masterplan ist auf der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises unter www.rheingau-taunus.de/downloads/formulare-publikationen/gesundheit einsehbar und wurde den Teilnehmern ausgehändigt.
Der „Landtag“ im Rheingau-Taunus-Kreis behandelte das Thema „Bewegung als Therapie und Krankheitsprävention - interprofessionell + Vorbereitung auf die Facharztprüfung mit Schwerpunkt Orthopädie“. Im Mittelpunkt standen neben Vorträgen die interaktive Arbeit mit dem Plenum und weitere praktische Übungen.
Die Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin erlebten einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Workshop-Tag. Am Vormittag hielt Referent Ulrich Kau, Hausarzt mit Praxis im Rheingau und Lehrbeauftragter der Universität Mainz, einen Vortrag zum Thema „Physikalische Medizin - Physikalische Therapien“. Der Facharzt für Allgemeinmedizin und Sportmedizin kennt sich bestens aus mit der Interdisziplinarität der Inhalte aus den Gebieten der Inneren Medizin, Immunologie, Orthopädie mit Rehabilitation, Sportpsychologie sowie der Sportwissenschaften.
Am Nachmittag stand die interaktive Vorbereitung auf die mündliche Facharztprüfung Orthopädie bei der Landesärztekammer auf dem Programm. Praxisorientiert wurden sowohl vom Referenten Armin Wunder, niedergelassener Hausarzt und Lehrbeauftragter am Institut für Allgemeinmedizin in Frankfurt, als auch von den teilnehmenden Ärzten in Weiterbildung simulierte Patientenfälle vorgestellt, besprochen und diskutiert.
Gesundheitsdezernentin Monika Merkert, die eingangs für eine Niederlassung im Rheingau-Taunus-Kreis warb, und die Gesundheitskoordinatorin Beate Sohl verfolgten die Veranstaltung mit Interesse. Sie waren sich einig:
„Ein rundum spannender Tag mit vielen neuen Informationen und Austausch auf allen Ebenen. Hier wünschen wir uns eine Fortsetzung im nächsten Jahr.“

Heinz Schrank

* 25.09.1934 † 14.09.2020

Herzlichen Dank

für die aufrichtige Anteilnahme an unserem geliebten Vater, Opa und Uropa.

Familie Schrank und
Familie Lietz

Hohenstein, im September 2020

Inh. Markus Gies
Adolfstraße 110
65307 Bad Schwalbach
www.hamm-bestattungen.com

HAMM Bestattungen

Ihre Hilfe in schweren Stunden im
Rheingau-Taunus-Kreis, in Wiesbaden und Umgebung

4manns GmbH
Arbeiten am Stein

Geschäftsführer Alexander Manns
Bahnhofstr. 34
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124 / 14 71
Telefax: 06124 / 72 48 47
www.manns-steine.de
info@manns-steine.de

individuelle Grabmalgestaltung
Naturstein- und Betonsteinsanierung
Boden- und Wandbeläge
Fliesen aus Naturstein
Küchen- und Badgestaltung
Klinkerfassadensanierung
Fassadengestaltung
Fensterbänke
Brunnenbau
Aussengestaltung

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Werner Fried

* 08.02.1951 † 06.09.2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und Ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Emmy Fried
im Namen der Familie

Burg Hohenstein, im Oktober 2020

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Hohensteiner Blättche.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung
Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Frau Klankert, Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Erich Remy
Medienberater
Mobil 0171 4960177
e.remy@wittich-hoehr.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:
epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

WITTICH MEDIEN

KUNST AKADEMIE ALLGÄU

SOMMER- UND HERBSTPROGRAMM 2020

Die Lage hat sich Gott sei Dank entspannt und wir können seit Ende Mai unsere Kurse wieder in unseren Kursräumen umgeben von der Allgäuer Natur durchführen. Wir freuen uns, dass wir Sie wieder begrüßen dürfen und Sie gerne wieder „live" zu uns kommen. Vielen Dank!

Bei einigen unserer Kurse im Sommermonat August sind noch Plätze frei:

Wenn Sie also modellieren, mit Papier, Holz oder in Stein arbeiten wollen oder sich für Malerei, Kalligrafie oder Zeichnen interessieren, schauen Sie auf unsere Webseite. Die Räumlichkeiten der Kunstakademie Allgäu erlauben die Durchführung der Kurse unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln.

Der „Altweibersommer" im September und der Herbst bieten im Allgäu oft sonnenreiche Tage, an denen Sie sich nach ihrer künstlerischen Tätigkeit genüsslich entspannen können.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite oder rufen Sie uns an!

Wir freuen uns auf Sie.

Tel. 0831 / 57502-18 **www.kunstakademie-allgaeu.de**

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Junge Familie (gebürtige Breithardter) sucht ein Ein- o. Zweifamilienhaus in Breithardt m. Garten zum Kauf. Tel.: 06120/9799355

KFZ-MARKT

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Fiat Doblo Cargo 1,6 HDI Maxi, 1. Hd., 74 kW, Diesel, gr. Plak., Bj. 2012, TÜV neu, 126 Tkm, alle Insp., mit Werkstatteinrichtung, weiß, sehr guter Zust., 4.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot 206 SW Kombi, 2 Hd., 55 kW, gr. Plak., Mod. 2006 (12/05), TÜV 7/2021, 167 Tkm, Klima, ZV, eFH, ABS, Stereo, silbermet., gepfl. Zustd., 1.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW Polo N9 „Comfortline“, 2. Hd., 47 kW, gr. Plak., Bj. 2003, TÜV neu, 178 Tkm, 5-trg., Klima, ZV, Stereo, 8-fach ber. schwarzmet., guter Zust., 1.650 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

4 Hankook, Sommerreifen, 205/55 R16, auf orig. VW-Alufelgen, 60-70 %, 160 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Abdelgani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Ersatzteile für Ford Ka, Bj. 2000-2005: beide Türen, Motorhaube, Lampen v. u. h., Frontstoßstange, Heckklappe, alle Blechteile in Gelb, VB. KFZ Sutorius Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes A 140 „Classic“, 5-tür., 60 kW, gr. Plak., Bj 2002, TÜV neu, 193.000 km, alle Insp., Klima, ZV, EFH, ABS, Alu, M + S, Radio, schwarz, s. gepfl., 1.600 €, KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top VW Polo TDI „Comfort Line“ aus 1. Hand, Mod. 2015 (10/14), 66 kW, Euro 6, TÜV 2021, original 65.000 km, jede Insp., 3-türig, Klima, ZV, el. FH, ABS, Alu, M + S, Stereo, silbermet., s. gepfl., 7.800 €, KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

4 M+S, 185/65/15, Michelin, 3x auf Alufelgen, 80 €. KFZ Sutorius, Tel.. 0171/3114259

4 M+S, 195/65/15, auf Stahlfelgen für Golf 5, 70 %, 100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Modellbahnauflösung, H0, 3 Konvolute, 150 Gebäude, abzugeben. Tel.: 0157/8594569

Realistische Selbstverteidigung für die Straße, speziell für Frauen u. Kinder ab 10 Jahre, in Holzhausen. CHE Tel.: 0171/9929992

Brennholz und Holzpellets, Janick GmbH. Tel.: 06430/9288250

Tapezieren, Anstrich-Arbeiten. Alexander Koppe, Tel.: 0162/7005006

Info! Info! Kaufe Pelze aller Art an. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meißner Porzellan, Bernstein u. Münzen aller Art. Zahle bar und fair. Tel.: 06145/3451386

Eichenholz aus Fachwerkhaus, 10 rm, verschiedene Längen, abzugeben. Tel.: 0157/85954569

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
7,80 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Hohenstein** die obige Kleinanzeige. (AS = Dienstag – bei Vorverlegung durch Feiertage 1 Tag früher).

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Aarbergen** (AS Mo.) ☐ **Heidenrod** (AS Di.) ☐ **Katzenelnbogen** (AS Mo.)
☐ **Hahnstätten** (AS Mo.) ☐ **Hünfelden** (AS Mo.)
☐ **Hünstetten** (AS Mi.)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Noch einfacher online buchen! anzeigen.wittich.de

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE23012000000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Bankverbindung bitte unbedingt angeben.

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

AUTOSERVICE HOHENSTEIN
KFZ-MEISTERBETRIEB
KFZ-SACHVERSTÄNDIGER

☑ Reparaturen aller Marken
☑ Unfall-Instandsetzung
☑ Jede Woche TÜV / AU im Haus
☑ Unfall- und Technikgutachten für Kfz + Boote

Martin Buhl • Heimannstr. 1a • 65329 Hohenstein-Steckenroth
➔➔Telefon: 0 61 28 / 4 20 43 • Mobil: 0175 / 9 83 58 26➔➔

Spenden herzlich willkommen!
IBAN: DE60 5735 1030 0116 0033 36
Vielen Dank!
Postfach 1143 · 56422 Wirges · ✆ 01 70 / 7 02 19 00
tafel_fuer_tiere_neuwied@yahoo.de
WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM

RAINER PETRI
Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister
Meisterbetrieb
Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16
www.rainerpetri.de

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com
Jedes neue Brautkleid
€ 498,-
Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter
01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **EP: Elektro-Biebricher** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage NOVUM.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Betreffzeile ist ein Muss

Das Wort „Betreff“ wird in der modernen Korrespondenz nicht mehr verwendet. Statt dessen wird die Betreffzeile fett gedruckt und durch zwei Leerzeilen davor und danach abgegrenzt. Der Betreff zeigt auf den ersten Blick, worum es im folgenden (Bewerbungs-)Schreiben geht. Geben Sie daher genau an, auf welche Position Sie sich bewerben möchten. Eventuell kann in einer zweiten Zeile noch eine wichtige Zusatzinformation folgen, wie z.B. eine Referenz aus der Stellenanzeige. Gerade bei größeren Unternehmen, die mehrere Stellen zu vergeben haben, finden sich in Anzeigen häufiger Kennziffern, anhand derer sich die Bewerbung sicher zuordnen lässt. Wichtig zum Schluss: Am Ende der Betreffzeile steht niemals ein Satzzeichen.

Beta GROUP

Wir sind ein expandierendes, internationales, mittelständisches Unternehmen im Bereich der Leiterplattenherstellung und möchten ab sofort folgende Position besetzen:

Elektroniker/-in / Bestücker/-in (m/w/d)

für unsere Baugruppenfertigung

Ihre Aufgaben:

- Löten von Bauteilen in SMD- und THT-Technik unter dem Mikroskop
- Auf- und Abrüsten von Bauteilen
- Bestückung nach Bestückungsplan und Stückliste
- Bedienen der Maschinen und Anlagen im Rahmen der Leiterplattenbestückung insbesondere Bedienung von Bestückungs-, Löt- und Inspektionsanlagen
- Visuelle Kontrolle und Nacharbeiten an elektronischen Bauteilen/Baugruppen, sowie Qualitätskontrolle der Lötergebnisse
- Datenaufbereitung für Bestückungsautomaten und Selektivwellenlötanlagen
- Grundkenntnisse in Layoutprogrammen (z. B. EAGLE oder TARGET) sind von Vorteil

Das zeichnet Sie aus:

- Erfahrung im Bereich SMD-Löten
- Sorgfältiges und präzises Arbeiten
- Ruhiges Händchen und gutes Sehvermögen
- Engagement und Teamgeist
- Zuverlässigkeit

Wir bieten:

eine leistungsgerechte Vergütung sowie einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem innovativen Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung möglichst per E-Mail an:
jobs@beta-layout.com

Beta BOARD GmbH Deutschland
Im Aartal 14 • 65326 Aarbergen • Germany
Tel.: 0 61 20 / 90 70 -10
www.beta-layout.com

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Weinvielfalt aus Spanien

SIE SPAREN 49%

WICHTIGE KUNDENINFO: Der gesenkte Mehrwertsteuersatz wird Ihnen automatisch im Bestellprozess gutgeschrieben.

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~98,38~~ nur **€ 49,90**

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: **hawesko.de/blatt**

JAHRZEHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitäts-Anforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.

TOP PREIS-LEISTUNG Guter Wein hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein. Wir bieten faire Preise und regelmäßig attraktive Kundenvorteile.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1085608**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.